

[36791] Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Dr. R. Jacobson,
Rechtsanwalt in Hamburg:

Gesetz

zum

Schutz der Waarenbezeichnungen

vom 12. Mai 1894

mit Ausführungsbestimmungen, erläuternden Anmerkungen und Sachregister.

Textausgabe. Kartoniert.

Preis: 80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} no.

= Bar: 56 \mathcal{M} und 7/6. =

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober d. J. in Kraft.

Dr. Justus Olshausen,
Reichsgerichtsrath:

Die Strafgesetzgebung des Deutschen Reichs.

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister

zum praktischen Gebrauch.

III. Bändchen.

Die Reichsgesetze

betreffend

das geistige Eigenthum.

Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister

zum praktischen Gebrauch.

Preis: 80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} no.

= Bar: 56 \mathcal{M} und 7/6. =

Weiteren gefälligen Aufträgen sehe ich entgegen.

Berlin W. 8, am 27. August 1894.

Franz Vahlen.

Verlag von **August Hirschwald**
in Berlin.

[36700]

Soeben erschien:

Phaneroskopie und Glasdruck

für die

Diagnose des Lupus vulgaris

von

Oscar Liebreich.

1894. Gr. 8°. 46 S. Mit 3 Tafeln. 4 \mathcal{M} .

Für Chirurgen und Hautärzte von besonderem Interesse. Bei Aussicht auf Absatz bitten wir gef. verlangen zu wollen.

Berlin, den 1. September 1894.

Menigkeit von Nataly von Eschstruth.

[36729]

In meinem Verlage erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die Haidehexe

und andere Novellen

von

Nataly von Eschstruth.

Mit 10 Illustrationen.

Ein Band eleganteste Ausstattung. Geh. 5 \mathcal{M} ord.; eleg. gebunden 6 \mathcal{M} ord.

Die Sammlung enthält die Novellen: **Die Haidehexe, Des Teufels Antheil, Christa, Diana und Wenn man nicht rechnen kann.**

Jedes neue Werk der gefeierten und beliebten Autorin, deren Verehrerkreis in stetigem Zunehmen begriffen ist, wird mit Freuden begrüßt und bildet einen leicht veräußlichen und gangbarsten Lagerartikel. Die Werke von Nataly von Eschstruth lohnen die Verwendung reichlich.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt
und gegen bar 33 1/3% Rabatt.

Freieremplare 11/10, 22/20 u., mit Extraberechnung des Einbandes in allen Fällen.

Bitte um thätigste Verwendung.

Jena, den 1. September 1894.

Sermann Costenoble.

J. J. Heines Verlag in Berlin W. 57.

[36810] **Angesichts der lebhaften Erörterungen über Neuregelung des Vereinsrechtes** bitte ich Sie, die

zweite verm. u. verb. Aufl. von

Dr. Mascher's

Versammlungs- und Vereinsrecht Deutschlands,

welches neben den reichsgesetzlichen Bestimmungen auch die landesgesetzlichen Vorschriften der einzelnen Staaten enthält, an alle Behörden, Beamten und Politiker zu versenden.

Kart. 2 \mathcal{M} ord.

25 Explre. gehen auf ein 5-Kilo-Paket, welches ich mit 1/4 Porto expediere. Berlin W. 57.

J. J. Heines Verlag.

Loescher & Co. in Rom.

[36868]

Soeben erschienen:

Acta sanctae sedis. Vol. XXVII. Fasc. 1 pr. kplt. 8 \mathcal{M} bar.

Wir bitten um baldgef. Angabe der Continuation.

Rom, den 1. September 1894.

Loescher & Co.

[36851] Soeben erschien:

Olga Wohlbrück,

Aus drei Ländern

Sittenbilder.

III. Auflage.

Brosch. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} no.;

in Rechnung 13/12.

bar 2 \mathcal{M} und 7/6.

Geb. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no.,

2 \mathcal{M} 70 \mathcal{M} bar.

Diese Sittenbilder, ein Cyclus von acht Novellen, sind von der gesamten Kritik vorzüglich beurteilt.

Einer unserer ersten Litteraturkenner sagt über das interessante Buch:

„Diese Novellen zeigen eine so reiche dichterische Begabung und künstlerische Vollendung, daß man sie zu dem Besten zählen darf, was uns die deutsche Litteratur in den letzten Jahren bescheert hat.“

Geniale Komposition, lebensvolle Charakteristik, verbunden mit scharfem psychologischem Realismus, der eine feine Beobachtung befundet, daneben aber auch eine zarte Anmut des Ausdrucks bilden vereint die großen Vorzüge dieser Sammlung.

Den Schauplatz ihrer Novellen, die drei Länder Rußland, Deutschland und Frankreich hat Olga Wohlbrück durch mehrjährigen Aufenthalt in denselben kennen gelernt, da sie den ersten Bühnen der großen Hauptstädte längere Zeit als sehr beliebte Künstlerin angehörte.

Besonders stimmungsvoll sind auch ihre Bilder aus dem Kunstleben; ihre Darstellungen des Volkslebens sind kraftvoll und ergreifend, sowie ungemein spannend in der Entwicklung des Stoffes.

So stehen die Sittenbilder dem Besten würdig zur Seite, was auf diesem Gebiete hervorgebracht ist, und sind als eine gediegene Lektüre warm zu empfehlen!

Wiesbaden.

M. Richter's Verlag.

720*